Ergebnisprotokoll über den 48. HBV Verbandstag Samstag 28.04.2007 in Frankfurt-Schwanheim

Anwesende.

Vom Präsidium Günter Neukirch Helmut Rohmeier Wolfgang Enders Dieter Fachinger

Matthias Becker Michael Radzuwait

Von den Ausschussvorsitzenden Paul Bösl Elke Fix

Ulrich Grill Bernd Pfeifer

Susanne Albert

Geschäftsführerin Elke Enders (Protokollführung)

Von den Mitgliedsvereinen siehe beigefügte

Liste

Beginn der Sitzung: 10.20 Uhr Ende der Sitzung 14.15 Uhr

<u>Tagesordnung:</u>

1. Begrüßung - Eröffnung - Grußwort

- 2. Ehrungen
- 3. Regularien
 - 3.1. Feststellung
 - 3.2. der ordnungsgemäßen Einladung (gem. Satzung § 14 (4))
 - 3.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit (gem. Satzung § 14 (1))
 - 3.4. Beschlussfassung über die Zulassung eventl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
- 4. Aussprache über die schriftlich vorliegenden Berichte des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden
- 5. G+V und Bilanz 2006
- 6. Kassenprüfungsbericht
- 7. Entlastung des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden
- 8. Neuwahlen

Wahl einer Kommission für die Stimmenzählung (gem. Satzung § 13 (2))

- 9. Genehmigung des haushaltsplanes 2008
- 10. Festlegung des Beitrages
- 11. Anträge: Satzungsanträge
- 12. Anträge: Sonstige Anträge
- 13. Festlegung des Tagungsortes für den Verbandstag 2008
- 14. Verschiedenes

Top 1 Begrüßung - Eröffnung - Grußwort

Der Präsident, Günter Neukirch, begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter, den Vorsitzenden des ausrichtenden Vereins und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende des TuS Frankfurt Schwanheim richtet einige Grußworte an die Versammlung.

Top 2 Ehrungen

Für sportlichen Erfolg werden geehrt

Meister Oberliga Mitte 1. BV Maintal Meister Hessenliga SG Dornheim

Hessischer Mannschaftsmeister Schüler
Hessischer Mannschaftsmeister Jugend
TuS Schwanheim
TV Wehen

Mit der goldenen Leistungsnadel des HBV für sportlichen Erfolg wird Mona Reich geehrt.

Top 3 Regularien

3.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung (gem. Satzung § 14 (4))

G. Neukirch stellt fest, dass zu diesem Verbandstag ordnungsgemäß, entsprechend der Satzung, eingeladen wurde und die Verbandstagsunterlagen fristgerecht auf der Homepage des HBV zum downloaden bereitgestellt wurden.

3.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit (gem. Satzung § 14 (1))

Die anwesenden Delegierten sind mit 305 Stimmen vertreten. Dazu kommen 14 Stimmen des Präsidiums, der Ausschussvorsitzenden und Bezirksvorsitzenden.

3.3. Beschlussfassung über die Zulassung eventl. vorliegender Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Top 4 Aussprache über die schriftlich vorliegenden Berichte des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden

Die Berichte wurden den Vereinen vorab zum Downloaden zur Verfügung gestellt.

G. Neukirch ruft die Berichte einzeln auf und bittet um Wortmeldungen.

Zum Bericht des Vizepräsidenten Leistungssport teilt W. Enders mit, dass Bärbel Rockmann die neue Seniorenbeauftragte des HBV ist und den bisherigen Beauftragten Herrn Manfred Fulle ablöst. Sie gehört dem Ausschuss Leistungssport an.

Bei der Sitzung der Gruppe Mitte wurde die Kasse geprüft. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Zum Bericht des Ausschussvorsitzenden Jugend meldet sich der ASV Andreas Kuhaupt selbst zu Wort. Er gibt bekannt, dass die AK U11 im Jahr 2007 drei HBV Ranglisten spielen wird. Einen Dank richtet er an den Verein Fun Ball Dortelweil für das problemlose zur Verfügung stellen der Halle.

Zu Wort meldet sich die ASV Schule bei ihrem Bericht und teilt der Versammlung mit, dass sie in diesem Jahr nicht mehr kandidieren wird.

Top 5 G+V und Bilanz des Jahres 2006

Die G+V und die Bilanz des Jahres wurden den Vereinen vorab zur Verfügung gestellt.

Top 6 Kassenprüfungsbericht

Kassenprüfer waren Axel Winter und Wolfgang Willhöft. Der Kassenprüfungsbericht wird von verlesen.

Top 7 Entlastung des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden

Mit dem schriftlichen Kassenprüfungsbericht wird der Antrag auf Entlastung des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden gestellt.

G. Neukirch stellt den Antrag das Präsidium und die Ausschussvorsitzenden en bloc zu entlasten.

Die Delegierten entlasten das Präsidium und die Ausschussvorsitzenden einstimmig.

Top 8 Neuwahlen

Wahl einer Wahlkommission

In der Wahlkommission sind

Manfred Weide (Sprecher), Paul Schlosser und Karlheinz Fix

Im Jahr 2007 stehen zur Wahl

Der Ausschussvorsitzende Leistungssport

Es wird Herr Bernd Pfeifer vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Herrn Bernd Pfeifer für 2 Jahre zum Ausschussvorsitzenden Leistungssport.

Herr Pfeifer nimmt die Wahl an.

Der Ausschussvorsitzende Lehrwesen

Es wird Herr Paul Bösl vorgeschlagen

Die Delegierten wählen Herrn Paul Bösl für 2 Jahre zum Ausschussvorsitzenden Lehrwesen.

Herr Bösl nimmt die Wahl an.

Der Ausschussvorsitzende Schiedsrichterwesen

Es wird Herr Ulrich Grill vorgeschlagen

Die Delegierten wählen Herrn Ulrich Grill für 2 Jahre zun Ausschussvorsitzenden Schiedsrichterwesen.

Herr Grill nimmt die Wahl an.

Der Ausschussvorsitzende Marketing

Das Amt war bisher unbesetzt.

Es wird kein Kandidat gefunden. Das Amt bleibt weiterhin unbesetzt.

Die Beauftragte für Frauenfragen

Das Amt war bisher unbesetzt.

Es wird keine Kandidatin gefunden. Das Amt bleibt weiterhin unbesetzt.

Die/der Ausschussvorsitzende Schule

Die bisherige Amtsinhaberin, Susanne Albert, kandidiert nicht mehr für dieses Amt.

Als Nachfolger wird Herr Horst Emrich vorgeschlagen. Es liegt eine schriftliche Einverständniserklärung zur Wahl vor.

Die Delegierten wählen Herrn Horst Emrich für 2 Jahre zum Ausschussvorsitzenden Schule.

Aus dem Präsidium:

Es stehen zur Wahl

Der Vizepräsident Jugend & Breitensport

Es wird Herr Dieter Fachinger vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Herrn Fachinger einstimmig für 2 Jahre zum Vizepräsidenten Jugend & Breitensport.

Herr Fachinger nimmt die Wahl an.

Der Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

Es wird Herr Matthias Becker vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Herrn Matthias Becker einstimmig für 2 Jahre zum Vizepräsidenten Öffentlichkeitsarbeit & Marketing.

Herr Becker nimmt die Wahl an.

Der Vizepräsident Finanzen

Es wird Herr Helmut Rohmeier vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Herrn Helmut Rohmeier einstimmig für 2 Jahre zum Vizepräsidenten Finanzen.

Herr Rohmeier nimmt die Wahl an.

Rechtsinstanzen:

Es stehen zur Wahl

Der Vorsitzende des Verbandsgerichtes

Es wird Herr Peter Hartherz vorgeschlagen

Die Delegierten wählen Herrn Peter Hartherz für 2 Jahre zum Vorsitzenden des Verbandsgerichtes.

Herr Hartherz nimmt die Wahl an.

Beisitzer des Verbandsgerichtes

Es werden die Herren Bodo Baltruschat und Herr Siegfried Hofmann vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen die Herren Baltruschat und Hofmann zu den neuen Beisitzern des Verbandsgerichtes.

Die beiden Herren nehmen die Wahl an.

Ersatzbeisitzer des Verbandsgerichtes

Es wird Herr Axel Winter vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Herrn Axel Winter zum Ersatzbeisitzer des Verbandsgerichtes.

Herr Winter nimmt die Wahl an.

Vorsitzender Spruchkammer

Es wird Herr Gerhard Mirtsching vorgeschlagen

Die Delegierten wählen Herrn Gerhard Mirtsching zum Vorsitzenden der Spruchkammer.

Herr Mirtsching nimmt die Wahl an.

Beisitzer der Spruchkammer

Es werden Herr Markus Thees und Herr Wolfgang Willhöft vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen die Herren Thees und Willhöft zu Beisitzern der Spruchkammer.

Die beiden Herren nehmen die Wahl an.

Ersatzbeisitzer Spruchkammer

Es wird Herr Sascha Kunert vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Herr Sascha Kunert zum Ersatzbeisitzer der Spruchkammer.

Herr Kunert nimmt die Wahl an.

Top 9 Haushaltsplan 2008

Der Präsident bittet um Wortmeldungen zum Haushaltsplan 2008.

Es gibt eine kurze Aussprache.

Der Präsident stellt den haushaltsplan zur Abstimmung.

Der Haushalsplan 2008 wird mit 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

Top 10 Festlegung des Beitrages

Es werden keine Änderungen festgelegt.

Top 11 Anträge: Satzungsanträge

Antrage 1

§ 14.1 Verbandstag

Der Antrag wird mit 19 Gegenstimmen angenommen.

Top 12 Anträge: Sonstige Anträge

Antrag 2

HBV SpO Anlage 1 erster Teil/§ 3/5

angenommen

Antrag 3

HBV SpO III/24

angenommen

Antrag 4

Jugendordnung / redaktionelle Änderungen Spielberechtigung für Jugendliche ab 2007/08

angenommen angenommen

Antrag 5

HBV SpO Quoten

angenommen

Antrag 6

HBV SchiriO III / 7

abgelehnt

Antrag 7

HBV SchiriO III abgelehnt

Antrag 8

HBV SpO III / Punkt 20 angenommen

Antrag 9

HBV SpO Spielgemeinschaften zurückgezogen

Antrag 10

HBV JugO IV Spielberechtigung Jugendliche abgelehnt

Antrag 11

Einrichtung einer Verbandsliga

Mit 3 regionale Spielklassen mehrheitlich abgelehnt Mit 2 Spielklassen angenommen

Der Ausschuss Leistungssport wird beauftragt die neuen Spielklassen einzurichten und die Auf- bzw. Abstiegsregelung, sowie die Übergangsregelung für die 1. Saison auszuarbeiten und vor Saisonbeginn 2007/08 bekannt zugeben.

Antrag 11a

Einrichtung einer Verbandsliga ab 2007/08 abgelehnt

Die Verbandsliga gibt es erst ab der Saison 2008/09.

Antrag 12

Einladung zum Verbandstag abgelehnt

Antrag 13

HBV ShiriO abgelehnt

Antrag 14 + 15

Die beiden Anträge werden diskutiert und abgelehnt

Top 13 Festlegung des Tagungsortes für den Verbandstag 2008

Der Präsident, Günter Neukirch, gibt den 31.5.2008 als nächsten Termin für den Verbandstag 2008 bekannt.

Es bewerben sich die SG Weiterstadt und der KSV Baunatal.

G. Neukirch bittet die Delegierten um Abstimmung.

Auf den KSV Baunatal entfallen 64 Stimmen. Auf die SG Weiterstadt entfallen 97 Stimmen

Der Verbandstag 2008 findet in Weiterstadt statt.

Top 14 Verschiedenes

Aus den Reihen der Delegierten kommt der Vorschlag eine Stellenbeschreibung der zu besetzenden Ämter zu veröffentlichen.

Der Ausschussvorsitzende Jugend hat mit einer Tischvorlage den Termin für den Talensichtungslehrgang bekannt gegeben und bittet um Beachtung.

Der Ausschussvorsitzende Schiedsrichterwesen gibt den Termin für den Schiedsrichterlehrgang bekannt.

Der Präsident bedankt sich bei den Delegierten für die konstruktive Mitarbeit und bei den Helfern des TuS Schwanheim für die gute Ausrichtung des Verbandstages und beendet den Verbandstag um 14.15 Uhr.

Günter Neukirch Präsident Elke Enders Protokollführung